



Antrag der KPV Kreisverband Stade

Der Kreisparteitag des CDU-Kreisverbandes Stade möge beschließen:

Ausbildungsallianz für junge Flüchtlinge im Landkreis Stade gründen

Der CDU Kreisverband Stade spricht sich für die Gründung einer Ausbildungsallianz für junge Flüchtlinge aus, die im Landkreis Stade leben. Ziel ist es, jungen Flüchtlingen so schnell wie möglich die Gelegenheit zu bieten, mit einer qualifizierten Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

Dazu ist es zweckmäßig, dass IHK, Handwerkskammer und Agentur für Arbeit/Jobcenter sich unter der Federführung des Landkreises zusammenschließen, um jugendlichen Migranten in betriebliche Ausbildungen zu vermitteln. Am 31.07.2015 befanden sich 274 junge Flüchtlinge zwischen 16 und 25 Jahren im Landkreis. Für 109 hat das Asylverfahren noch nicht einmal begonnen. Bei einer durchschnittlichen Dauer des Asylverfahrens von 6 Monaten plus der Wartezeit bis zum formalen Verfahrensbeginn leben diese jungen Menschen oftmals mehrere Monate, teilweise länger als 1 Jahr ohne sinnvolle Beschäftigung in ihren Unterkünften. Ziel muss es sein, diesen Jugendlichen möglichst schnell eine berufliche Perspektive zu bieten. Eine Chance dazu bietet das Beschäftigungsprojekt „Zweifach Helfen“, das der Landkreis zusammen mit dem BBW Cadenberge in diesem Jahr auf den Weg gebracht hat und in dem mit gemeinnütziger Arbeit und begleitenden Sprachkursen erste Erfahrungen im deutschen Arbeitsalltag gesammelt werden können. In vielen Fällen erscheint es sinnvoll, vor Aufnahme einer Ausbildung den Jugendlichen erste praktische Berufserfahrungen zu ermöglichen, damit der Betrieb aber auch die Jugendlichen feststellen können, ob die angestrebte Ausbildung tatsächlich geeignet für sie ist. Auch zur Vermittlung solcher Praktika ist die Einrichtung der Ausbildungsallianz sinnvoll.

Ausweitung und Förderung der Sprachkursangebote

Die Integration im beruflichen wie im privaten Bereich kann nur gelingen, wenn die Flüchtlinge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen. Daher setzt sich der CDU Kreisverband Stade für den Ausbau der Kursangebote zur Erlernung der deutschen Sprache ein. Hierzu hält die CDU auch das Angebot für alternative Sprachlernformen zum dezentralen Lernen (z.B. internetbasierte Sprachkurse und Sprachlabore) für sinnvoll.

Michael Eble

Kreisvorsitzender KPV